

PFC-Situation

Die durch die Bodenbelastung hervorgerufene Grundwasser-
verunreinigung mit PFC führte zu einer Beeinträchtigung von
Teilen der Trinkwasserversorgung der Region Rastatt/Baden-
Baden. Auch die Trinkwasserversorgung der Gemeinden
Hügelsheim und Iffezheim wird zukünftig beeinträchtigt sein,
da deren Tiefbrunnen im Bereich der sich im Grundwasser
ausbreitenden PFC-Verunreinigung liegen werden.

Bisher haben die Wasserversorger mit vielfältigen Maßnahmen
reagiert, um sicherzustellen, dass für das Trinkwasser der
Region die geltenden Leit- und Orientierungswerte des Umwelt-
bundesamts für die nachgewiesenen PFC-Verbindungen einge-
halten werden. Die in den Gemeinden Hügelsheim und
Iffezheim aktuell gemessenen Werte liegen sogar deutlich
unterhalb dieser Werte bzw. häufig sogar unter dem allgemei-
nen Vorsorgewert.

Da jedoch damit gerechnet werden muss, dass die Leit- und
gesundheitlichen Orientierungswerte vom Umweltbundesamt
weiter verschärft werden, ist das Ziel, die PFC-Belastung im
Trinkwasser für die Bürger auf lange Sicht so gering wie möglich
zu halten. Der Vorsorgemaßnahmenwert liegt derzeit bei
0,1 µg/l pro Einzelsubstanz, für gefährdete Bevölkerungs-
gruppen bei 0,05 µg/l PFOA oder PFOS.

Die aktuellen Werte können Sie auf den Webseiten der
Gemeinden und der Stadtwerke Baden-Baden nachlesen oder
bei Bedarf auch telefonisch erfragen (siehe Ansprechpartner /
Kontakte).



Ansprechpartner / Kontakte

Gemeindeverwaltung Hügelsheim

Hauptstraße 34
76549 Hügelsheim

Marco Eberle

☎ 07229 3044-27

✉ rathaus@huegelsheim.de

🌐 www.huegelsheim.de

🌐 Trinkwasseranalyse ...



Gemeindeverwaltung Iffezheim

Hauptstraße 54
76473 Iffezheim

Stephan Sax

☎ 07229 605-35

✉ gemeinde@iffezheim.de

🌐 www.iffezheim.de

🌐 Trinkwasseranalyse ...



Stadtwerke Baden-Baden

Waldseestraße 24
76530 Baden-Baden

Roland Spitzmesser

☎ 07221 277-411

✉ tb@swbad.de

🌐 www.stadtwerke-baden-baden.de

🌐 Trinkwasseranalyse ...



Verbundsystem



Gemeinde Hügelsheim & Iffezheim
mit der

Wasserversorgung

der Stadtwerke Baden-Baden

Ausgangssituation

Die Einzugsbereiche der Tiefbrunnen für die Wasserversorgung der Gemeinden Hügelsheim und Iffezheim werden künftig im Bereich der PFC-Fahne liegen.

Um den Bürgern von Hügelsheim und Iffezheim weiterhin einwandfreies Trinkwasser von höchster Qualität zu gewährleisten wurde nach alternativen Versorgungsmöglichkeiten gesucht und geprüft.

Ausgangssituation Hügelsheim

- Brunnen Wasserwerk aufgrund sehr hoher PFC-Belastung außer Betrieb
- Brunnen „Hardtwald“ leichte Belastung mit PFC
- Keine nachhaltige Sicherstellung der Wasserversorgung

Ausgangssituation Iffezheim

- Tiefbrunnen 1 und 2 leichte Belastung mit PFC
- Brunnen Wasserwerk nur als Notbrunnen verwendbar
- Keine nachhaltige Sicherstellung der Wasserversorgung

Seit Mitte 2018 wurden von den Gemeinden Hügelsheim und Iffezheim gemeinsam mit den Stadtwerken Baden-Baden verschiedenste Lösungsansätze erarbeitet, bewertet und diskutiert. Als Ergebnis wurde die Verbundlösung Hügelsheim und Iffezheim mit Baden-Baden als nachhaltigste und kostengünstigste Variante beschlossen.

Diese Variante gewährleistet eine langfristige Sicherung der Wasserversorgung für die Gemeinden Hügelsheim und Iffezheim im Fall eines Anstieges der PFC-Konzentration im gemeinsamen Trinkwasserschutzgebiet sowie den Erhalt der eigenen Wasserversorgung.

Das Verbundsystem



Verbundsystem Hügelsheim, Iffezheim und Baden-Baden

Es erfolgt eine Verlegung von zwei neuen Leitungen, die zukünftig den Tiefbrunnen der Gemeinde Hügelsheim sowie die beiden Tiefbrunnen der Gemeinde Iffezheim mit dem Grundwasserwerk Sandweier verbinden. Diese haben eine Länge von ca. 3,4 km.

Das durch die Tiefbrunnen gewonnene Rohwasser wird über diese Verbundleitung zum Grundwasserwerk Sandweier gepumpt und dort in der Aufbereitungsanlage nahezu von PFC befreit sowie enthärtet. Danach wird das Trinkwasser über die Verbundleitung wieder zurück in die Ortsnetze Hügelsheim und Iffezheim gepumpt und über das jeweilige Wasserversorgungsnetz verteilt.

Vorteile

- Interkommunale Lösung
- Erhalt der eigenen Wasserversorgungsinfrastruktur
- Zentrale Aufbereitung des Trinkwassers und langfristige Sicherstellung der Trinkwasserversorgung von Hügelsheim und Iffezheim
- Reduzierung der Wasserhärte auf ca. 8-10 °dH

Kosten

- Gemeinde Hügelsheim: 1.300.000 Euro
- Gemeinde Iffezheim: 1.300.000 Euro
- Schrittweise Erhöhung des Wasserpreises pro m³ für die Bürger von Hügelsheim und Iffezheim

Zeitplan

- Beginn Rohrleitungsbau: ab Februar 2021
- Versorgungsbeginn: Sommer/Herbst 2021

